

Weltnaturerbestätten in Deutschland

Es gibt Stätten auf der Welt, die einzigartig und unersetzlich sind. Die Idee der Welterbekonvention ist es, diese Stätten als Erbe der gesamten Menschheit zu bewahren. Am 16. November 1972 hat die UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) das Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt verabschiedet. Es ist das international bedeutendste Instrument, das jemals von der Völkergemeinschaft zum Schutz ihres kulturellen und natürlichen Erbes beschlossen wurde. Bis heute haben 191 Staaten das Übereinkommen unterzeichnet.

In Deutschland gibt es derzeit 3 Weltnaturerbestätten und 37 Weltkulturerbestätten. Voraussetzung für die Aufnahme in die Welterbeliste ist der „Außergewöhnliche Universelle Wert“ einer Stätte. Einen solchen Wert besitzt ein Naturgebiet, das für gegenwärtige und künftige Generationen von Bedeutung ist – und dessen Schädigung ein unersetzlicher Verlust für die gesamte Menschheit wäre. Die UNESCO wendet verschiedene Kriterien an, um zu beurteilen, ob ein Gebiet oder eine Landschaft diesem hohen Anspruch genügt.

Naturerbestätten müssen mindestens eines der folgenden Auswahlkriterien erfüllen:

- überragende Naturschönheit von außergewöhnlicher Schönheit (Kriterium vii)
- herausragendes Beispiel der Erdgeschichte (Kriterium viii)
- außergewöhnliches Beispiel bedeutender und andauernder ökologischer und biologischer Prozesse (Kriterium ix)
- bedeutender natürlicher Lebensraum zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Kriterium x)

In einem Weltnaturerbegebiet muss außerdem die Integrität des gesamten Gebietes gesichert sein. Des Weiteren sind Schutz und Management zu gewährleisten.

Die drei Weltnaturerbestätten in Deutschland sind unersetzlich und einzigartig. Entdecken Sie die Spuren der Erdgeschichte und der Entwicklung der Lebewelt vor 48 Millionen Jahren in der **Grube Messel** (viii), einer der besterhaltensten und reichsten insbesondere Säugetiere führenden Fossilagerstätten der Welt. Erleben Sie das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt: das **Wattenmeer** (viii, ix, x), eine Küstenlandschaft von unermesslicher Bedeutung für die weltweite Artenvielfalt. Finden Sie die wertvollsten naturnahen, alten **Buchenwälder** Deutschlands (ix) in fünf Schutzgebieten. Dabei weist jedes Gebiet spezifische Ausprägungen und standortliche Besonderheiten auf, die es weltweit einzigartig und unersetzlich machen.

Weltnaturerbestätten in Deutschland



UNESCO-Welterbestätten

Weltnaturerbestätten in Deutschland



Weltnaturerbe Grube Messel
Ein Regenwaldsee vor 48 Millionen Jahren
Welterbe Grube Messel gGmbH
Roßdörfer Strasse 108
D-64409 Messel
Tel.: +49(0)6159 71759-0
www.grube-messel.de

Foto rechts und andere Seite: Archiv; Welterbe Grube Messel gGmbH

Weltnaturerbe Grube Messel

Ein Regenwaldsee vor
48 Millionen Jahren



Weltnaturerbe Wattenmeer
... wo sich Himmel und Erde eine Bühne teilen
Common Wadden Sea Secretariat
Virchowstrasse 1
D-26382 Wilhelmshaven
T +49 (0)4421 9108-0
www.wattenmeer-weltnaturerbe.de

Foto rechts: Jan van de Kam; Fotos andere Seite von oben: Martin Stock, Adam Schnabler, Martin Stock

Weltnaturerbe Wattenmeer

... wo sich Himmel
und Erde eine
Bühne teilen



Weltnaturerbe Alte Buchenwälder Deutschlands

Fünf Schutzgebiete mit den wertvollsten Beständen naturnaher Buchenwälder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Federführung)
Referat UNESCO-Welterbe
Mainzer Straße 80 · D-65189 Wiesbaden
Tel. +49(0)611 815 14 91

Foto rechts: Andreas Nehring; Fotos andere Seite von oben: Nationalpark Kellerwald-Edersee, Rüdiger Biehl, Dr. Tilo Geisel

Weltnaturerbe Alte Buchenwälder Deutschlands



UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel

Ein Regenwaldsee vor 48 Millionen Jahren



Einzigartige Schätze der Eozänzeit (48 Millionen Jahre alt) mit kompletten Säugetierskeletten, birgt die Grube Messel.

Bis heute sind weit über 40.000 Fundstücke von Naturwissenschaftlern entdeckt, geborgen, gesichert und erforscht worden. Seit 2001 ist bekannt, dass die Grube Messel durch den Ausbruch eines Maarvulkans entstand. Die Grube Messel sichert im Ölschiefer ein versteinertes Archiv der See-, Ufer- und Regenwald-Lebewelt, die in subtropischem Klima eines Festlandes entstand.

Die Funde geben Auskunft über die Entwicklung der Lebewelt etwa 12 Millionen Jahre nach einem Meteoriten-Impakt, der etwa 90% der Lebewesen weltweit auslöschte. Die Menge der Funde, die Menge der Arten, die hier aufgefunden wurden, und insbesondere die Erhaltung von kompletten Skeletten der ehemaligen Lebewesen sind die einzigartigen Schätze der Völkergemeinschaft.

Vom Besucherzentrum aus wird die Grube Messel regelmäßig nur über Führungen mit akademisch ausgebildeten und erfahrenen Tourenbegleitern besucht.



UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer

... wo sich Himmel und Erde eine Bühne teilen



Besucher der deutschen, dänischen oder niederländischen Nordseeküste erleben eine einzigartige Naturlandschaft: das Wattenmeer.

Es bildet das weltweit größte zusammenhängende Sand-Schlick-Wattsystem, in dem dynamische Prozesse weitgehend ungestört und natürlich ablaufen. Alle sechs Stunden wechseln sich Ebbe und Flut ab und in jedem Augenblick verändert sich die Landschaft auf magische Weise. Über 10.000 Pflanzen- und Tierarten haben sich an die wechselhaften Lebensumstände angepasst. Das Wattenmeer beeinflusst aber auch die Natur weit über die eigenen Grenzen hinaus. Als Rast-, Mauser- und Brutgebiet für Millionen von Zugvögeln ist es unverzichtbar für den Erhalt der weltweiten Artenvielfalt.

Das Wattenmeer verkörpert alles, was es laut UNESCO zu bewahren, zu schützen und zu erhalten gilt – einen unermesslichen Schatz natürlicher Ressourcen. Um den Schutz des Wattenmeeres zu sichern, arbeiten die Niederlande, Deutschland und Dänemark seit über 30 Jahren zusammen. In Deutschland ist das Wattenmeer als Nationalpark ausgewiesen und genießt damit höchstmöglichen Naturschutz.



UNESCO-Weltnaturerbe

Alte Buchenwälder Deutschlands



Fünf Schutzgebiete beherbergen die wertvollsten Bestände naturnaher Buchenwälder Deutschlands.

Sie repräsentieren unterschiedliche Buchenwaldtypen von der Küste bis in die Mittelgebirge. Gemeinsam mit sechs Buchenurwaldgebieten in der Ukraine und vier in der Slowakei bilden sie die Weltnaturerbebestände „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“.

Deutschland liegt im Kernareal des Europäischen Buchenwaldes. Rotbuchenwälder kommen ausschließlich in Europa vor und bilden die ursprüngliche natürliche Vegetation Deutschlands. Heute sind alte zusammenhängende Buchenwaldgebiete kostbare Schätze. In diesen Wäldern kommen mehr als 10.000 Pflanzen-, Tier- und Pilzarten vor.

Besucher können in den Gebieten spektakuläre Landschaften erleben, die einen Eindruck vermitteln, wie Deutschland ohne menschliche Einflussnahme aussähe. Ausgeschilderte Wanderwege und -pfade laden Besucher zu unvergesslichen Entdeckungstouren ein.

